

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 25

Juni 2020



Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammuller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:
Roland Sammüller und Ursula Haas,
Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Die erste Sitzung des Gemeinderats fand am 12.05.2020 aufgrund der Corona-Pandemie in der Sporthalle statt. In einer kurzen Ansprache ging Bürgermeister Roland Sammüller auf die Wahl am 15. März ein. Die Wahlbeteiligung von 77 % zeugt von großem Interesse der Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalpolitik. Jede einzelne Stimme, die die Gemeinderatsmitglieder erhalten haben, soll für sie ein Ansporn für die Arbeit im Gremium sein. Die Bewerberinnen und Bewerber um einen Gemeinderatssitz verteilten sich zwar auf drei Listen bzw. Gruppierungen, für das Gremium ist das unerheblich; „wir sind ein Gemeinderat“, so der Bürgermeister. Die Beratungen, Diskussionen und Beschlüsse erfolgen im respektvollen Umgang miteinander. Die Zuständigkeiten zwischen Bürgermeister und Gemeinderat sind in der Geschäftsordnung klar geregelt. Beim obligatorischen Tagesordnungspunkt „Verschiedenes/Anfragen“ haben die Mitglieder des Gemeinderats Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Dabei sind sie nicht selten der verlängerte Arm oder das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger. Umgekehrt soll der Gemeinderat für eine positive Außenwirkung vom Gremium, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs sorgen. „Wir sollen als Einheit auftreten.“



Bild: Der neue Gemeinderat „maskiert“.

Inhaltsverzeichnis	
Dorferneuerungsprogramm	3-5
Eichenprozessionsspinner	6
Erdaushub-Bauschuttdeponie	5
Evang. Kirche Gaimersheim	10
FC Hitzhofen-Oberzell	13/19
FC HO Laufabteilung	15
FC HO Tennis	16
Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell	16
Feuerwehr Hofstetten	12
Gartenwasserzähler	8
Gemeinderat	1-2
Häusliche Gewalt	20
Hitzhofener Kleeblätter	11
Kath. Pfarrgem. Hofstetten	9
Kriegsbericht	7-8
Neuer Mitarbeiter	6
Oberzeller Hütt	15
Rathaus und Postfiliale	6
Saat Wildblumenmischung	6
Schützenverein Hofstetten	17
Wasserzweckverband	18
Wichtel- und Waldlehrpfad	14

Aus der Gemeinde



Bild: Vereidigung unseres 2. Bürgermeisters Martin Schroll und der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Karin Lindner, Mathias Miehling, Christian Peppel und Andreas Pflügl

Allen Damen und Herren im Gemeinderat – darunter den vier neu Gewählten Karin Lindner, Mathias Miehling, Christian Peppel und Andreas Pflügl – wünschte er für die nächsten 6 Jahre viel Freude an der Gremiumsarbeit.

Nach Vereidigung der neu vertretenen Gemeinderatsmitglieder erfolgte in geheimer Abstimmung die Wahl des 2. Bürgermeisters; Martin Schroll wurde einstimmig gewählt. Als Vertreter des 1. und 2. Bürgermeisters setzte sich Michael Dworak knapp vor Elisabeth Bittlmayer durch.

Auf der Tagesordnung stand als nächstes der Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und der Geschäftsordnung. Beide orientieren sich an der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags. U. a. wurde als Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder 40 € je Sitzung vereinbart und dass die Sitzungsunterlagen ab sofort nur noch papierlos im Ratsinformationssystem hinterlegt werden. Als Fraktionsvorsitzende wurden Rupert Klinger (SPD), Martin Schroll (CSU) und Michael Dworak (BFH) gewählt. Als Vertreter der Gemeinde beim Wasserverband wurden benannt:

Roland Sammüller (sog. geborenes Mitglied), Winfried Dworak, Rupert Klinger, Christian Peppel, Martin Schroll und Josef Templer.

Der Schulverbandsrat Böhmfeld-Hitzhofen rekrutiert sich neben dem Bürgermeister Jürgen Nadler und einem Gemeinderat aus Böhmfeld aus unserer Gemeinde mit Roland Sammüller als Schulverbandsvorsitzenden und den weiteren Mitgliedern Dr. Kathrin Hake und Michael Dworak.

In den Schulverband Mittelschule Gaimersheim wird neben dem Bürgermeister Franz Schneider entsandt.

Einstimmig konnten auch Jugend- und Seniorenbeauftragte bestellt werden.

Jugendbeauftragte:

Hitzhofen/Oberzell
Hofstetten

Michael Dworak, Christian Peppel
Karin Lindner, Mathias Miehling

Seniorenbeauftragte:

Elisabeth Bittlmayer, Winfried Dworak
Martin Schroll, Rupert Klinger



Wie schon in der letzten Wahlperiode findet wieder ein zweitägiger Workshop mit dem Gemeinderat statt - wegen der Coronapandemie erst am 17./18.10.2020. Begleitet von zwei Moderatorinnen ist der Inhalt „Neustart – der erfolgreiche Gemeinderat – wo soll es hingehen?“ Gefördert wird das Seminar von der Schule für Dorf- und Landentwicklung.

Alle Bilder stammen von Martin Pauleser mit freundlicher Genehmigung zur Veröffentlichung.

Bild: Der Gemeinderat Hitzhofen für die Wahlperiode 2020-2026.

Dorferneuerungsprogramm - Privatmaßnahmen

Die Dorferneuerung beschränkt sich nicht nur auf die öffentlichen und gemeinschaftlichen Bereiche. Gerade die Investitionen privater Bauherren zur Modernisierung nicht mehr zeitgemäßer Häuser, leerstehender Bausubstanz und markanter alter Gebäude sollen verhindern, dass die Ortskerne aussterben.

Fördervoraussetzungen:

- Die Maßnahme muss im Fördergebiet liegen (grün und gelb im Plan auf Seite 4 und 5 dargestellt) und die Ziele und Leitlinien der Dorferneuerung einhalten
- Vor Baubeginn muss ein Förderantrag gestellt worden sein und eine schriftliche Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegen.

Was und wie viel wird gefördert:

Ländliche Bausubstanz

- Dorfgerechte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflichen Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden
- Revitalisierung von Gebäuden, Sanierung und Modernisierung alter Häuser
- Fassadengestaltung mit Wärmedämmung
- Beseitigung baulicher Missstände (z. B. Flachdächer mit Eternit- oder Blecheindeckung)
- In Ausnahmefällen dorfgerechte Ersatz- und Neubauten zur gestalterischen Anpassung an Gebäudeensembles
- Regelfördersatz: 30 % der Nettokosten, jedoch max. 50.000 €*, für besonders wertvolle Gebäude auch höher

Vorbereich und Hofräume

- Dorfgerechte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen und Berücksichtigung einer ausreichenden Begrünung
- Entsiegelungen, Fassadenbegrünungen, Hofbäume, Vorgärten, Zäune und Hoforanlagen an öffentlich wirksamen Bereichen
- Regelfördersatz: 25 % der Nettokosten, jedoch max. 15.000 €*

* Ausnahmen zu den Fördersätzen finden Sie in der ausgelegten Broschüre im Rathaus.

Fristen:

- Antragsfrist: bis 25.11.2022
- Fertigstellung und Abruf der Förderung: 25.11.2025

Ablauf der Förderung:

- Antragstellung: Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.hitzhofen.de/aktuelles/dorferneuerungsprogramm
- Unterlagen: Kostenvoranschläge / Angebote (oder Kostenberechnung von einem qualifizierten Planer)
Projektbeschreibung mit Bestandsfotos
ggf. Pläne, Entwürfe, Skizzen zum Bauvorhaben
- Schriftliche Zustimmung zum Beginn der Maßnahme abwarten
- Ausführung der Maßnahme
- Vorlage des Verwendungsnachweises
- Abnahme der Maßnahme und Auszahlung der Fördergelder

Antragstellung:

- Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE)

Weitere Informationen:

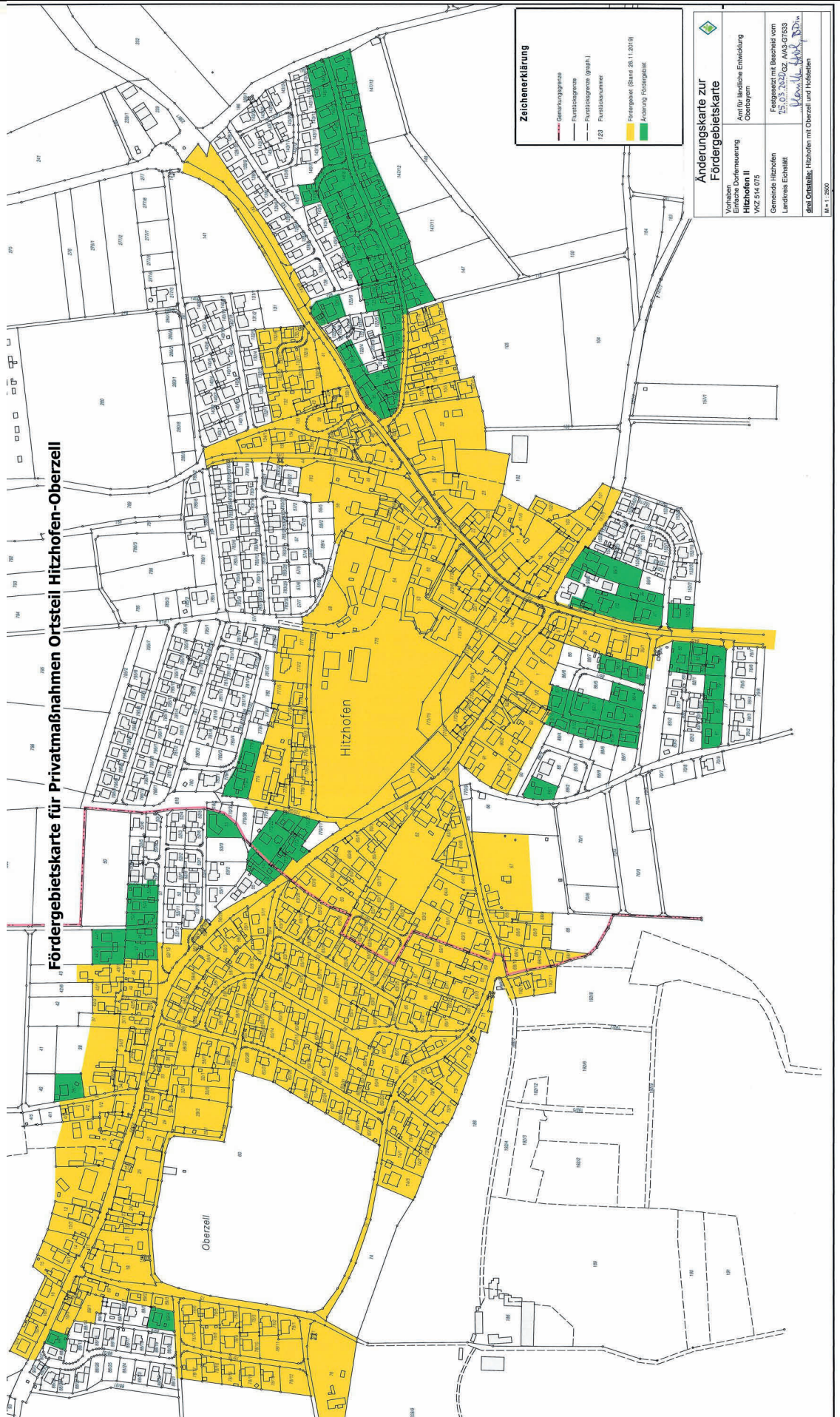
- Es liegen Broschüren im Rathaus aus
- Gemeinde Hitzhofen, Markus Wittmann, Tel. 08458 3987-19, Markus.Wittmann@Hitzhofen.de
- ALE, Herr Kufer, Tel. 089 1213-1337 oder Herr Maurus Tel. 089 1213-1338

Informationsveranstaltung

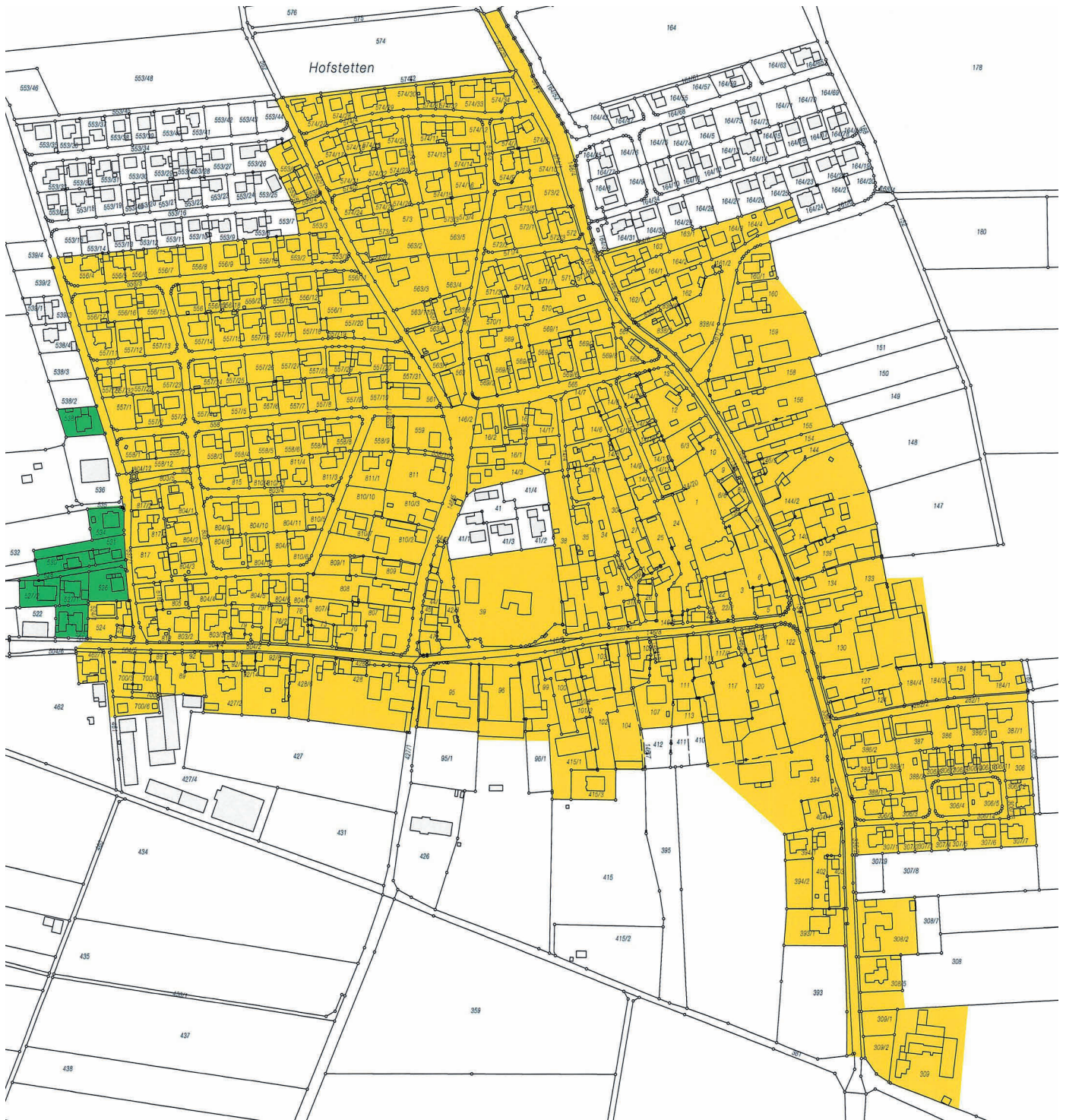
Zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Martina Edl vom gleichnamigen Architekturbüro sowie einer weiteren Architektin ist für Herbst eine Informationsveranstaltung zu diesem komplexen Thema geplant. Aufgrund der umfangreichen Fördermittel sollten alle, die Maßnahmen planen und im Fördergebiet liegen, von der Bezuschussung Gebrauch machen. Unterstützend kann im Vorfeld kostenfrei ein/e von der Gemeinde beauftragte/r Architekt/in 3-5 Stunden in Anspruch genommen werden.

Wir hoffen, im nächsten Gmoabladl einen Termin bekannt geben zu können.





Fördergebietskarte für Privatmaßnahmen im Ortsteil Hofstetten



Anlieferung Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberzell

Wir bitten dringend um Beachtung, dass u. a. Porenbetonsteine (umgangssprachlich Ytong) und Gipskartonplatten (z. B. Rigips) nicht angenommen werden; dafür muss die Deponie einer privaten Entsorgungsfirma aufgesucht werden. Eine Übersicht, welche Materialien als Bauschutt gelten, finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt unter www.landkreis-eichstaett.de/landratsamt/abfallwirtschaft-und-entsorgung oder im Rathaus. Die Deponie ist im zweiwöchigen Turnus samstags zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr geöffnet. Gegen Sonderöffnungszeitengebühren kann die Entsorgung auch zu abweichenden Zeiten stattfinden. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Deponiewärter Herrn Hans Müller unter der Rufnummer 0151 70316402 auf. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hitzhofen.de/leben-wohnen/abfall-und-wertstoffentsorgung/.

Für Besucher des Rathauses und der Postfiliale gilt:

- Das Rathaus und der Postservice sind zu den bekannten Öffnungszeiten zugänglich.
 - Es muss geklingelt werden und es ist nur einzelner Eintritt möglich.
 - Das Tragen von Mund-Nase-Schutzmasken ist verpflichtend.
 - Vor Betreten der Amtsräume müssen im Flur die Hände desinfiziert werden.
 - Der gebotene Mindestabstand (1,5 Meter) zum Gegenüber soll weiterhin eingehalten werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschaffung des Schutzes den Bürgerinnen und Bürgern selbst obliegt. Auch selbstgenähte Masken sind zulässig.



Abfälle Spielplätze und Hundetoiletten

Die Kolleginnen und Kollegen unseres Bauhof bitten eindringlich, Abfälle auf den Spielplätzen in den bereitgestellten Abfallcontainern zu entsorgen. Für jeden einzelnen ist es ein geringer Aufwand, für den Bauhof aber eine große Erleichterung. Weiter ist wichtig, dass in die Hundetoiletten kein Restmüll eingeworfen wird.



Walter Sbarra neuer Bauhofmitarbeiter

Seit 1. Februar arbeitet Walter Sbarra aus Hitzhofen in unserem Bauhof. Er ist 51 Jahre, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Der neue Kollege ist gelernter KFZ-Mechaniker und war zuvor 26 Jahre als Mechaniker in einem Forst- und Gartengerätebetrieb tätig; davon 17 Jahre als Werkstattleiter. In seiner Freizeit ist er Sportschütze und Jugendtrainer des Bayer. Sportschützenbundes sowie Jugendleiter beim Schützenverein Hitzhofen/Oberzell. Wir sind sehr froh, mit Herrn Sbarra einen Mitarbeiter aus dem Gemeindebereich gefunden zu haben. Mittlerweile kennt er alle Abläufe, sodass er nach dem Ausscheiden unseres bisherigen Bauhofleiters Josef Schlapp zum 1. August dessen Position übernimmt. Kollege Bernhard Bauer kehrt nach dreijähriger Elternzeit in den Dienst zurück und betreut ab 1. Juli die Kläranlage in Hofstetten.

Eichenprozessionsspinner mit natürlichen Mitteln bekämpfen



Seit einigen Jahren hat sich die Raupe des Eichenprozessionsspinners in unseren Gefilden zu einer Plage entwickelt. Akut gesundheitsgefährdend sind die Brennhaare des dritten Larvenstadiums (Mai-Juni). Bei Kontakt halten sich die Brennhaare auch an Kleidern und Schuhen und lösen bei Berührungen lokale Hautausschläge aus, die sich in punktuellen Hautrötungen, leichten Schwellungen, Juckreiz und Brennen äußern. Häufig bilden sich Quaddeln am ganzen Körper. Deshalb haben wir heuer wieder prophylaktisch alle rund 50 in den Innerortsbereichen befindlichen Eichen mit biologischem Biozid behandelt.

In den Niederlanden gibt es gute Erfahrungen, dass auf der Speisekarte von Meisen die Larven der Eichenprozessionsspinner ganz oben stehen. Deshalb wurden außerorts in frequentierten Bereichen an Eichen - z. B. in Hofstetten entlang des Wichtel- und Waldlehrpfads und am Holzlagerplatz sowie in Hitzhofen/Oberzell am hinteren Sportplatz, beim Regenrückhaltebecken Baugebiet Am Maierfeld und am Verbindungsweg FFW-Haus und Lippertshofener Straße Meisen-Brutkästen aufgestellt. Falls der Versuch funktioniert, könnte das Vorgehen auch bei den Eichen im Innerortsbereich angewendet werden.

Bild links: Nähe hinterer Sportplatz Hitzhofen, Mitte: Wichtel- und Waldlehrpfad Hofstetten

Artenreiche Grünflächen in den Kommunen - Wildblumenmischung für den eigenen Garten

Ein Leben ohne Wildbienen und Schmetterlinge? Das ist nicht möglich. Zusammen mit vielen weiteren Insekten sind sie äußerst wichtig für den Menschen: Sie sorgen für das Gleichgewicht in der Natur. Doch viele Lebensräume für Insekten gehen verloren, da der Mensch immer mehr Raum für sich beansprucht, durch den Flächenverbrauch sinkt die Artenvielfalt. Um dem in der Gemeinde entgegen zu wirken, werden die allermeisten öffentlichen Blühflächen frühestens Ende Juni /Anfang Juli mittels eines neu angeschafften Balkenmähers gemäht. Danach bleibt das Schnittgut noch einige Tage zum Aussamen liegen, bevor es entfernt wird. Dem einen oder anderen mag es als „ungepflegt“ erscheinen, es handelt sich aber um einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Helfer, die sich um die Pflege der öffentlichen Grünflächen kümmern. (Fortsetzung nächste Seite)

Unter dem Motto „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ halten wir im Rathaus Wildblumenmischungen für den eigenen Garten bereit.



Bilder: Blühflächen am Oberzeller Kreuz und in der Ringstraße

Wie der Krieg nach Hofstetten und Hitzhofen kam

Von Peter Leuschner

Vor genau 75 Jahren eroberten US-Einheiten die ersten Dörfer im Kreis Eichstätt. In Hofstetten befreiten sie 1200 verschleppte Kriegsgefangene

Es hätte symbolträchtiger nicht sein können: Nach viertägigen blutigen Kämpfen hielten Einheiten der 3. US-Infanterie-Division am 20. April 1945 auf dem Nürnberger Hauptmarkt inmitten der Trümmer der weitgehend zerstörten Stadt der Reichsparteitage eine Siegesparade ab – genau an Adolf Hitlers 56. Geburtstag, seinem letzten. Nur wenige Tage später ging auch in den Dörfern rund um Eichstätt das „Tausendjährige Reich“ zu Ende. Besonders dramatisch war dieses Ende in Hofstetten – weil amerikanische Verbände das mit rund 1200 Kriegsgefangenen überfüllte und von SS-Soldaten verteidigte 400-Seelendorf massiv unter Beschuss nahmen. Wie durch ein Wunder aber entging der Ort einer Katastrophe. Der damalige Ortsgeistliche Joseph Pfaller, Jahrgang 1901, führte nicht nur über diese schreckliche Zeit ein heute im Pfarramt Hitzhofen verwahrtes Tagebuch.

Tag für Tag, so schrieb der spätere Bischöflich Geistlicher Rat Pfaller, ein gebürtiger Pollenfelder, sei Hofstetten seit Anfang April 1945 mit zurückflutenden deutschen Truppen überfüllt gewesen. Dazu kamen ausgebombte Familien aus Ingolstadt und dem Saarland. Im örtlichen Schloss, seit 1861 Forstamt, war ein adeliger Ex-General des Ersten Weltkriegs aus Köln mit seiner Frau gestrandet.

Ein Schock muss für die überwiegend aus Frauen, alten Männern und Kindern bestehende Bevölkerung die Ankunft der etwa 1200 Kriegsgefangenen aus dem Raum Schweinfurt am 19. April 1945 gewesen sein. Sie wurden von den Wachmannschaften der Wehrmacht auf mehrere größere Scheunen verteilt. 600 Franzosen kamen gegenüber vom Schloss beim Mogl unter, wo anders 300 russische Offiziere, 200 Belgier sowie Serben, Kroaten, Polen und Italiener. Möglicherweise waren die Gefangenen als „Faustpfand“ vor den aus Westen anrückenden Amerikanern hinter die sich ständig verändernden Frontlinien getrieben worden.

Den Hofstetter Pfarrer Joseph Pfaller, der bis 1939 Kaplan in Ingolstadt St. Anton gewesen war, und Bürgermeister Xaver Schöpfel stellten sie vor fast unlösbare Probleme – nicht nur was die Versorgung von so vielen ausgezehrtten Männern betrifft. Den Seelsorger trieb auch die Sorge vor möglichen Plünderungen und Racheakten nach der Befreiung der Kriegsgefangenen durch die Amerikaner um.

Heimlich knüpfte er Kontakt zu den Vertrauens-Leuten der Gefangenen, zu denen der Russen und vor allem zu zwei katholischen Militärggeistlichen, die unter den Franzosen waren. Am 24. April 1945 kündete sich auch für Hofstetten das Kriegsende an. Erste Verbände des 342. US-Regiments hatten in Pfünz auf der historischen Steinbrücke mit ihren Panzern die Altmühl überquert, andere hatten Gungolding erreicht, nur für Stunden gestoppt von SS-Leuten, deren sinnloser Befehl es war, eine Altmühlfront zu halten – um das rasche Vordringen der Amerikaner nach München, der „Hauptstadt der Bewegung“, und zur „Alpenfestung“ am Obersalzberg zu verhindern.

Nach den Recherchen des Ingolstädter Heimatforschers und Autors Hans Fegert („Luftangriffe auf Ingolstadt“) dürften die Verteidiger der erst am 27. März aufgestellten SS-Division „Nibelungen“ angehört haben. Am 25. April, dem „Markustag“, wie Pfarrer Pfaller vermerkte, überschlugen sich die Ereignisse. In größter Hektik richteten etwa 50 bis 70 Angehörige der SS in Hofstetten im Gasthof Krieglmeier einen Gefechtsstand ein, Funktrupps besetzten den Kirchturm und den 16 Meter hohen Bergfried des Schlosses. Gegen 11.30 Uhr schoss sich amerikanische Artillerie auf das Dorf ein. Bange Stunden begannen, auch für die 1200 Gefangenen, deren Bewacher in der Nacht zuvor verwundet waren. Schon die zweite Salve ging „seitwärts vom Schlossgarten nieder“. Ein belgischer Gefangener starb, ein anderer wurde verwundet.



Die Überquerung der Altmühl bei Gungolding der 86. US-Inf.Division am 25. April 1945

Bildnachweis: **US-Nationalarchiv / Sammlung: Hans Fegert.**

Aus der Gemeinde

Dann geschah das „Wunder“. Der Beschuss hörte auf, nur gegen 16.30 Uhr nochmal einige Granaten. Kurz vor 22 Uhr rückten die ersten US-Soldaten in Hofstetten ein – nachdem sich auch die SS-Einheit abgesetzt hatte. Der Pfarrer notierte stenogrammartig, dass die Amerikaner durch einen Stoßtrupp von den vielen Gefangenen erfahren hätten und deshalb das Dorf verschonten. Hans Fegert hat den geheimen Funkverkehr der vorstoßenden Amerikaner ausgewertet, der im National-Archiv in Washington zugänglich ist. „Haben um 21.52 Uhr Hofstetten eingenommen. Die G-Kompanie wurde zeitweilig durch eine Straßensperre bei Hitzhofen aufgehalten.“ Um 23.50 Uhr: „Warten in Hitzhofen auf Panzer. Bereit zum Vorstoß...“ Bereits um 22 Uhr war von Hofstetten aus ein Funkgespräch an einen der Kommandeure in dessen zeitweiligen Gefechtsstand in Pietenfeld gegangen: „Mein Boss sagt, wir müssen bei Tagesanbruch im Gelobten Land sein. Reißt euch zusammen.“ Damit war gemeint, dass die Amerikaner bereits am frühen Morgen des 26. April die Donau in Ingolstadt überquert haben wollten – mit dann freier Fahrt Richtung München. Auch den Nazis war das „gelobte Land“ südlich des Flusses wichtig. Paul Giesler, letzter Gauleiter von Oberbayern, hatte die Parole ausgegeben: „Bayern wird an der Donau und München in Ingolstadt verteidigt.“

Und auch das gehört zur Geschichte des Hofstetter Kriegsendes vor 75 Jahren: Am 28. April 1945 wurde eine aus Ingolstadt evakuierte 22-Jährige von „zwei betrunkenen Negerposten“, wie der Pfarrer schrieb, in „ganz grober Weise“ zwei Mal vergewaltigt. Außerdem hielt er auf seiner Reiseschreibmaschine fest: „Ein amerikanischer Posten er schoss grundlos zwei deutsche Soldaten, die ohne Waffen auf dem Marsch in die Heimat waren.“ Später korrigierte er seinen Text handschriftlich: „Der Amerikaner überließ die zwei deutschen Soldaten einem russischen Gefangenen, der dann die beiden erschoss am Wald gegen Pfünz...“ Wer nun wirklich geschossen hat, werden wir nie mehr erfahren. Die beiden Erschossenen, einer hieß Albert Steiner und war aus Berching, wurden mit drei am Dorfrand gefallenen SS-Männern unter „Anteilnahme der ganzen Bevölkerung“ auf dem Hofstetter Friedhof beerdigt.

Die weitere Anwesenheit der befreiten 1200 Kriegsgefangenen barg große Brisanz. Aber Pfarrer Pfaller notierte erleichtert: „Es kam zu keinerlei Ausschreitungen.“ Dass dieses schier unlösbare Problem gelöst werden konnte, war „ein Verdienst von Bürgermeister Schöpfel, dem die ganze Bevölkerung hilfsbereit zur Seite stand“. Mit einem Trick wurde der Geistliche nach drei langen Wochen die meisten Gefangenen endlich los. Pfaller erzählte ihren Vertrauensleuten von einer „viel reicheren Gemeinde“ namens Gerolfing, wo sie es viel besser als in Hofstetten haben würden. Doch aus Gerolfing wurde schließlich Buxheim. Lange danach hat er seinem dortigen katholischen Amtsbruder diese „Notlüge“ gebeichtet.

Leider enthält ein anderes in Hofstetten erhaltene Dokument keinerlei Aufzeichnungen über das Hofstetter Kriegsende: Das ab 1861 geführte Berichtsheft der im Schloss untergebrachten Forstbehörde. Für die Jahre 1943, 1944, 1945, 1946, 1947 und 1948 haben die jeweiligen Forstmeister nur mit Tinte ein ominöses „0“-Zeichen eingetragen. Schade! Denn auch das Flüchtlings-Drama, das dem von den Nazis angezettelten Weltkrieg folgte, traf das Schloss. Sowohl der Rittersaal im II. Stockwerk wie das Erdgeschoss waren zeitweise überfüllt mit Entwurzelten. Die letzte Familie blieb bis Anfang der 1960er Jahre.

Information über den Einbau eines Gartenzählers (Gartengießwasser):



Für die Bereitstellung der Messeinrichtung ist eine jährliche Grundgebühr von 20,-- € (bzw. anteilig) zu entrichten.

Vor dem Einbau der Wasseruhr durch einen geeigneten Installationsbetrieb ist der Standort im Leitungssystem mit der Gemeinde Hitzhofen abzustimmen. Nach der Installation erfolgt eine Abnahme.

Das über den Gartenzähler laufende Wasser wird nicht zur Abwassergebührenberechnung herangezogen. Zurzeit beträgt die Abwassergebühr je cbm 1,54 € in Hitzhofen bzw. 3,40 € in Hofstetten.

Ein Befüllen eines Schwimmbeckens/ Pools über den Gartenzähler ist nur erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass das Wasser beim Ablassen des Pools nicht in den Kanal eingeleitet wird.

Eine Versickerung auf dem eigenen privaten Grundstück ist unter folgenden Bedingungen möglich:

1. Der Chlorgehalt des Wassers darf 0,05 mg/l nicht übersteigen.
2. Breitflächige Versickerung über den Oberboden: z. B. maßvolle, d. h. langsame Versickerung über die Wiese, Rasenbewässerung, Pflanzen gießen
3. Die Versickerung über Rigolen und Sickerschächte muss ausgeschlossen sein.

Die Gemeinde behält sich vor, Stichproben durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Zählerstand/Wasserverbrauch, damit Sie eine undichte Stelle in Ihrer Hausinstallation frühzeitig erkennen und Mehrkosten abwenden können.



**Pfarrgemeinde
Hofstetten „St. Nikolaus“**

Sanierung der Seitenaltäre

Nachdem sich die Seitenaltäre in unserer Pfarrkirche sichtbar gesenkt hatten, wurde 2019 deren Sanierung beschlossen. Gleich mit Beginn der Arbeiten wurden weitere Probleme in der Statik offensichtlich, die dazu führten, dass die Altäre abgesperrt und kurzfristig durch eine Fachfirma demontiert werden mussten. Neben starkem Holzwurmbefall zeigte sich dabei auch der sehr schlechte Zustand der Bilder, insbesondere am Marienaltar.



Auf Grund der Bauarbeiten war es notwendig, für den Maialtar in diesem Jahr einen neuen Platz zu finden.

Unter dem Josefsaltar (rechts) verborg sich ein heiliges Grab. Der Sockel unter dem Marienaltar (links) ist nicht mehr standfest. Bei ihm wird nun in Abstimmung mit dem Ordinariat Eichstätt und der Denkmalschutzbehörde geprüft, ob ein Unterfangen des Sockels oder dessen komplette Erneuerung sinnvoller ist. Trotz der Rückschläge hoffen wir, die Sanierungsarbeiten bis zum Herbst abschließen zu können.

Aushang

Die Aushänge sind künftig nicht mehr an der Seiteneingangstür sondern im Schaukasten am Geländer der Außentreppe am hinteren Eingang zu finden.

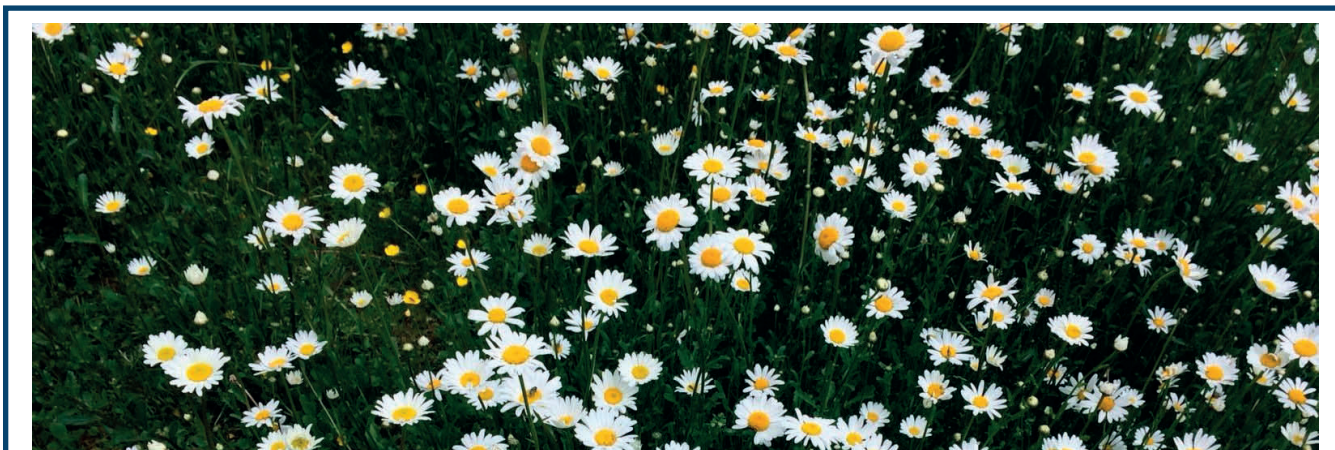


Foto: Hella Zinsmeister

**BESONDERE Termine****Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM****Anfang JUNI bis Ende SEPTEMBER 2020****Stand: 28. Mai 2020****VORBEMERKUNG:**

Bis zum Sommer sind etliche Veranstaltungen und Treffen unserer Kirchengemeinde abgesagt oder verschoben.

Doch wir sind für Sie da:

Gottesdienste werden an allen Sonn- und Feiertagen gefeiert – mit eingeschränkter Teilnehmerszahl und mit Hygienemaßnahmen.

Unsere Kirche ist täglich tagsüber geöffnet.

Unser Pfarrbüro ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt.

Unsere Pfarrer sind wie üblich für Sie da und erreichbar.

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de und über den Facebook-Account [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim) sowie über www.kirchraum-ingolstadt.de werden auch weiterhin wir wichtige Informationen, Tipps, Gedanken, Predigten u.a. teilen.

Friedenskirche und Gemeindezentrum, Kraiberg 40a, GAIMERSHEIM**Juni 2020**

16.6., 19 h	Ökumenisches Gebet zusammen mit der Pfarrei Böhmfeld	Pfarrkirche Böhmfeld
19.-21.6.	<i>Kinderfreizeit Pfünz - muss leider entfallen</i>	
21.6., 10 h	Vorstellungsgottesdienst Konfirmand/innen Gruppe 1	Friedenskirche
28.6., 10 h	Vorstellungsgottesdienst Konfirmand/innen Gruppe 2	Friedenskirche
30.6.	<i>Seniorengedächtnisfeier - muss leider entfallen</i>	

Juli 2020

4.7., 10 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 1	Friedenskirche
4.7., 15 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 2	Friedenskirche
5.7., 10 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 3	Friedenskirche
11.7., 10 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 4	Friedenskirche
12.7., 10 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 5	Friedenskirche
17.7.	<i>Serenade der Gaimersheimer Kantorei - muss leider entfallen</i>	
19.7., 16 h	Mini-Gottesdienst	Innenhof des Gemeindezentrums

September 2020

16.9., 20 h	Infoabend für den Konfirmationskurs 2020/21	Evang. Friedenskirche
26.9., 15 h	Konfirmationsgottesdienst Teilgruppe 6	Evang. Friedenskirche

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM, Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/33.14.90; Fax 08458/33.14.91; pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de; zuständig für Hitzhofen: Pfr. Ulrich Eckert - ulrich.eckert@elkb.de

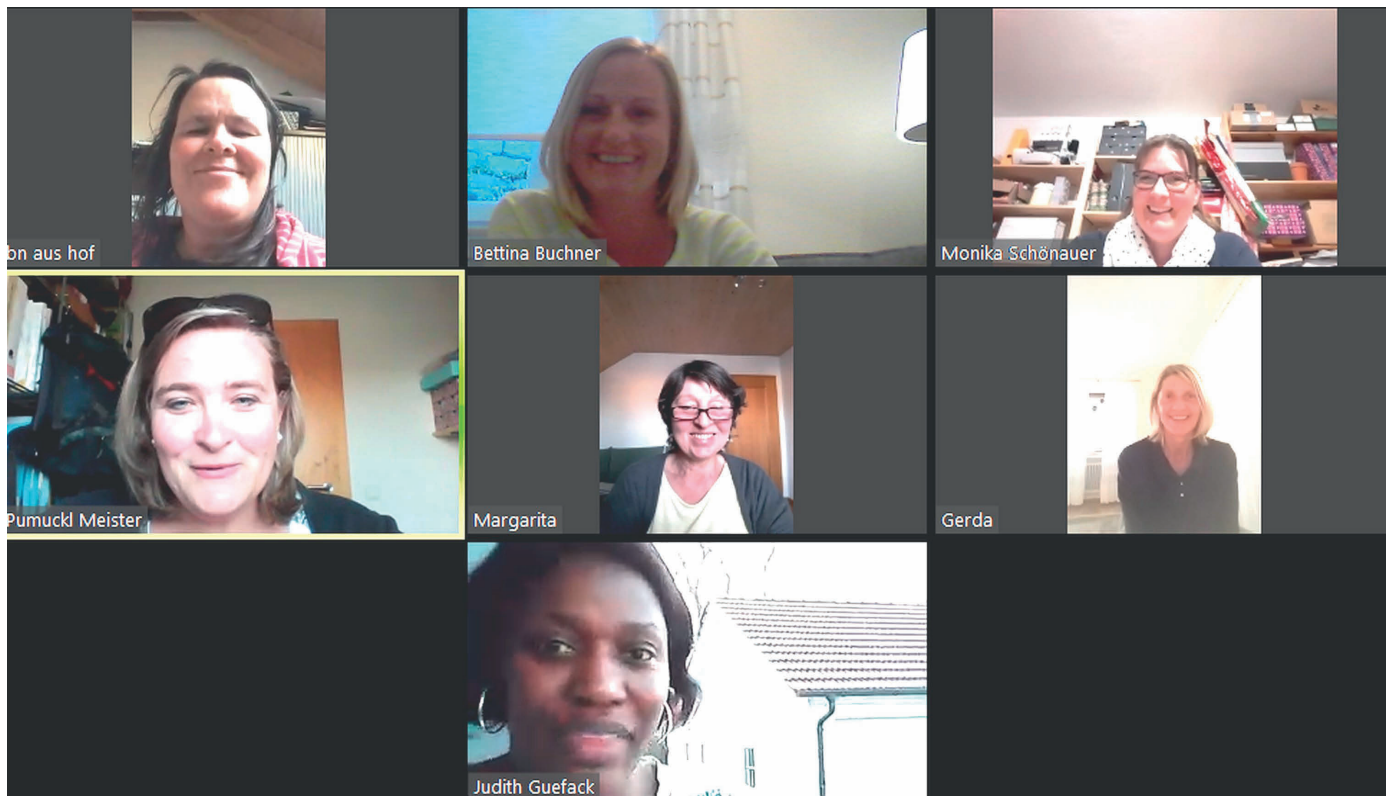


Kirchweg 10, 85122 Hitzhofen
Tel.: (0 84 58) 39 87-18
hitzhofener.kleeblaetter@outlook.de

Corona war und ist auch für unsere Mittagsbetreuung ein Thema, das uns vor viele Herausforderungen stellt.

Die Mittagsbetreuung wird zwar als Förderverein geführt, ist jedoch aufgrund der Personalführung und Kinderbetreuung nicht mit anderen Vereinen (wie z.B. Sportverein, Freiwillige Feuerwehr o.ä.) vergleichbar. Und so kam es mit Schließung der Schule zum 16.03.2020 zu einer noch nie dagewesenen Situation, die zu Unsicherheit geführt und viele Fragen aufgeworfen hat, für die es anfangs keine Antworten gab.

Die Eltern dennoch stetig zu informieren und alle Fragen kompetent beantworten zu können, war uns als Vorstandschaft ein großes Anliegen. Und so standen wir in engem Kontakt mit unserer Gemeinde, haben versucht, Informationen bei verschiedenen Ämtern einzuholen und unsere Vorgehensweise intensiv innerhalb der Vorstandschaft abgestimmt.



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für das Verständnis und die Geduld der Eltern bedanken. Glücklicherweise wurde mittlerweile seitens der Regierung eine Unterstützung bei den Betreuungskosten zugesichert.

Nach den Pfingstferien dürfen endlich wieder alle Kinder (im 14tägigen Wechsel) die Schule und in der Woche des Schulbesuchs auch die Mittagsbetreuung besuchen. Wir freuen uns darauf, die Kinder wieder zu sehen!

Für das Schuljahr 2020/2021 haben wir erneut einen Anstieg der Anmeldungen von 59 auf 66 Kinder zu vermelden. Damit wir auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit haben, die Betreuung zu gewährleisten und keine Kinder abweisen müssen, hat uns die Gemeinde die Nutzung eines zusätzlichen Raums zugesichert. Außerdem werden wir zwei neue Stellen (in der Küche und der Kinderbetreuung) besetzen.

Für die Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde, stellvertretend Herrn Sammüller, bedanken!

Auch möchten wir es nicht versäumen, unseren Mitgliedern zu danken, die den Förderverein mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen (teilweise sogar, OHNE dass unsere Betreuung in Anspruch genommen wird!). Ohne den Förderverein wäre die Mittagsbetreuung in diesem Umfang nicht möglich! Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder und Unterstützung.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir die Jahres-Mitglieder-Versammlung vom 19. Mai erstmalig absagen. Da aber in diesem Jahr wieder Wahlen (oder auch Bestätigung) unserer Vorstandschaft anstehen, finden sie statt, sobald es möglich ist.



Unterstützung bei „Aiwanger“ Masken“ durch FF Hofstetten

Am 18. April hat die FF Hofstetten bei der Herstellung von ca. 40.000 Schutzmasken im Landkreis Eichstätt in FFP2 Standard unterstützt. Organisiert wurde die Aktion von der KAT Behörde des Lkr. Eichstätt.

Unsere Feuerwehr beteiligte sich im Zuschneiden von „Gummi-Bändern“ und dem Zusammenstellen von „Näh-Paketen“ mit Sets von je 20 Masken „Rohteilern“.

Durch Ausnutzen der Fahrzeughalle und des Aufenthaltsraumes konnte mit Sicherheitsabstand größer 2m und dem tragen von Masken der Infektionsschutz sichergestellt werden.

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer für die Unterstützung.



Einsatzbereitschaft Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren sind auch in Corona Zeiten für Sie in Einsatzbereitschaft. Inzwischen wurden die Gemeindlichen Feuerwehren schon einmal für einen Brandeinsatz während der Corona Zeit benötigt. Umgesetzt wird der Infektionsschutz durch Minderbesetzung von Fahrzeugen um den Abstand sicherzustellen, Tragen von Mund-Nase-Schutzmasken und erweiterter Hygiene. Dazu führen wir auf den Fahrzeugen sowohl Schutzmasken als auch Desinfektionsmittel und Seife mit.

Bitte unterstützen Sie die Hygiene Vorschriften, indem Sie bei Einsätzen ebenfalls den Abstand zu den Feuerwehr-Dienstleistenden und untereinander einhalten.

Vielen Dank an alle,
die das Begleitgrün am
Feldrand belassen haben.

Dank Ihnen haben
Wildbienen und zahlreiche
Hummeln einen
reichgedeckten Tisch!

Fotos: Kathrin Hake





**FC HITZHOFEN
-OBERZELL**

Info an alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Entsprechend der Vorgaben des BFV ist seit letzter Woche wieder ein eingeschränktes **Fußballtraining** möglich. Wir haben dazu das notwendige Konzept entwickelt. Das Konzept können Sie auf unserer Homepage abrufen.

Entsprechend der Empfehlung des BFV werden wir mit U13 aufwärts starten. Die Eltern wurden gesondert informiert.

Sportheimbetrieb

Ab dem **19. Mai startet der Biergartenbetrieb**. Der Biergarten hat bei schönem Wetter von 16.00-20.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie dabei die geltenden Regeln und Hygienevorschriften.

Ab dem **26. Mai** werden wir dann auch den **Gaststättenbetrieb** aufnehmen. Selbstverständlich gelten auch hier die entsprechenden Regeln und Hygienevorschriften.

Hier ist eine Reservierung zwingend erforderlich. Öffnungszeit ist dann bis 22.00 Uhr.

Sie können auch **weiterhin Ihr Essen bestellen** und abholen.

Sollten Sie Fragen, haben rufen Sie uns einfach an.

Ansprechpartner sind hier Antonija Tabak

(0157/8086034) und

Matthias Rentzsch (0157/50617399).

Altpapiersammlung

Trotz der gesunkenen Altpapierpreise (-50%) werden wir weiterhin das Papier einsammeln. Jetzt zählt wirklich jedes Blatt! Bitte sammeln Sie also fleißig weiter.

Die **nächste Sammlung findet am 04. Juli** statt.



**FC HITZHOFEN
-OBERZELL**

Wir suchen Übungsleiter(innen) - C-Breitensport für Kinder und/oder Erwachsene

Hast du diese Ausbildung und möchtest sie in unserer Fitness-Abteilung einsetzen?

Oder würdest du diese Ausbildung evtl. erwerben?

Für Rückfragen bitte bei Anita Peppel-Martini (08458/343101) melden

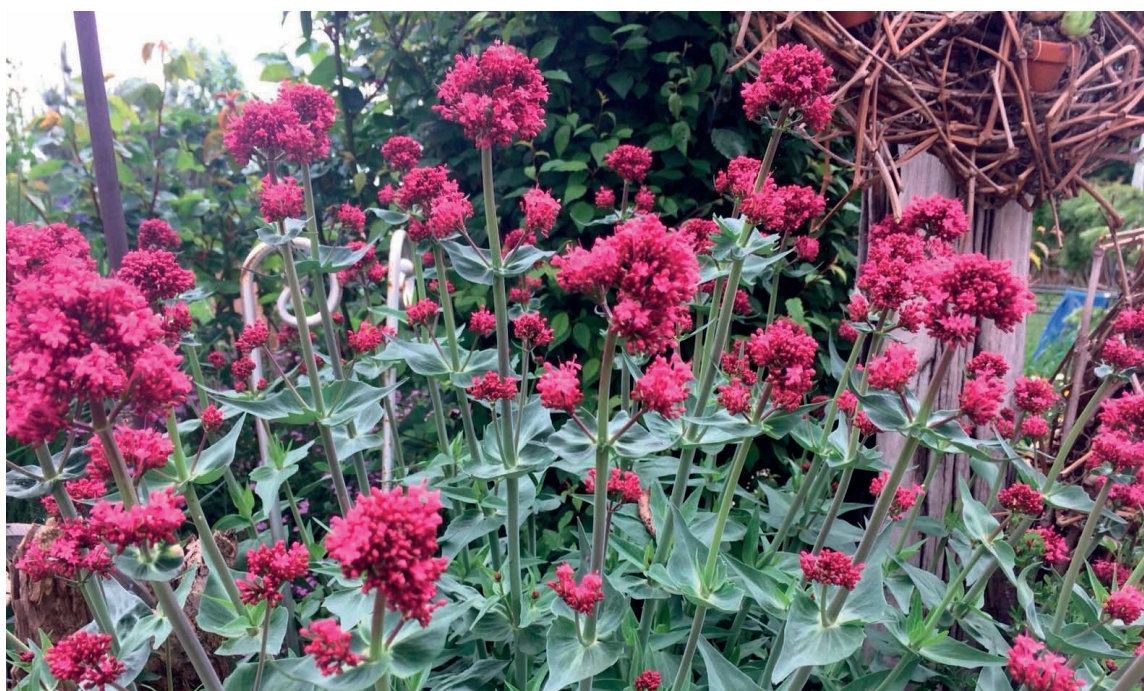


Foto:
Hella
Zinsmeister



Der Energie-Parcours

Beim letzten Treffen des AK "Dorfverschönerung" stellten Anita Bogner, Heilpraktikerin und angehende Kinesiologin, sowie Nicole Schuster, ebenfalls angehende Kinesiologin, den Energie-Parcours vor.

Dieser ist eine Idee von Klaus Wienert, einem erfahrenen Kinesiologen und Leiter des Licht – Gesundheit – Energie Zentrums in Gräfelfing. Ziel ist es, die Kinesiologie in eine Art 1x1 für Laien zu übersetzen, so dass jeder – Jung und Alt – von ihrer schnellen und direkten Wirkung profitieren kann.

Doch was ist Kinesiologie überhaupt?

„Kinesiologie ist der Überbegriff für verschiedene Methoden, mit denen Stress und Blockaden aufgelöst und die Lebensenergie wieder ins Fließen gebracht werden kann. Das Ziel besteht darin, das Wohlergehen, die Gesundheit, Leistungsfähigkeit sowie Glücksfähigkeit und damit die Lebensqualität zu verbessern.“ Definition nach Klaus Wienert

Dies kann bei persönlichen Anliegen, Themen oder Problemen in Einzelsitzungen bzw. Behandlungen bei einem ausgebildeten Kinesiologen geschehen. Zudem gibt es aber auch die Möglichkeit, mit einfachen kinesiologischen Aktivierungsübungen Stress aufzulösen, die Sinne zu aktivieren, leichter zu lernen und Energie zu tanken.

Klaus Wienert stellte zu diesem Zweck aus seinem 30-jährigen Erfahrungsschatz 8 einfache, leicht auszuführende Übungen für seinen Energie-Parcours zusammen, die der Gesunderhaltung des Einzelnen dienen.

Anita Bogner und Nicole Schuster griffen diese Idee auf und fanden auf dem Wichtel & Waldlehrpfad einen sehr schönen Abschnitt, auf dem dieser Parcours realisiert werden soll. Die Idee von Anita und Nicole ist, in einer offenen Gruppe einmal im Monat eine Führung durch den Parcours anzubieten.

Auch ohne Führung ist es problemlos möglich, den Parcours zu besuchen und die Übungen im eigenen Tempo zu absolvieren.

Um diesen Parcours auch für gehbehinderte Menschen oder Familien mit Kinderwagen zu ermöglichen, soll in Hitzhofen ein Weg gesucht werden, der diesen Herausforderungen gerecht wird.

Teilnehmer des Energie-Parcours berichten, dass sie ...

- besser in den Tag starten
- mehr Energie haben
- besser und leichter lernen
- dadurch ihre Gesundheit stabilisieren oder sogar verbessern
- ihre Sinneswahrnehmungen schärfen
- einen klaren Kopf bekommen
- auch zwischendurch Energie tanken können
- Stress abbauen
- ihre Lebensgeister geweckt haben
- mehr und mehr aus ihrer Mitte heraus leben
- gelassener sind
- und sogar ihre persönlichen Ziele besser erreichen können

Es gibt nichts Gutes außer man tut es. Probieren Sie es aus!



ENERGIE-PARCOURS

Frische Energie in 5 Minuten

1



Lebensgeister wecken

Den Thymuspunkt auf dem Brustbein mit allen Fingerspitzen kräftig klopfen – so lange, bis Sie tief durchatmen.

Dauer
½ min

NUTZEN

Lebens-Energie
Präsent sein
Zentrierung

WIRKUNG

Ich bin wach
Ich bin bereit
Ich stehe für mich ein



LICHT-GESUNDHEIT-ENERGIE ZENTRUM
Klaus Wienert & Kollegen
www.licht-gesundheit-energie.de

ENERGIE-PARCOURS HOFSTETTEN



www.hofstetten.de

www.energie-parcours.de



Oberzeller Hütt'n

Aufgrund der aktuellen Lage ist es auch um uns ruhig geworden. Unsere Hütt'n ist seit Mitte März geschlossen und unsere geplanten Veranstaltungen mussten wir leider alle absagen. Aber wir hoffen, dass es langsam wieder bergauf geht und wir bald alle das Covid-19 hinter uns lassen können, dann werden auch wir wieder von uns hören lassen.

Wie jedes Jahr haben wir auch 2019 wieder Spenden an unserem Weihnachtsmarkt gesammelt. Aufgrund der bereits oben genannten Lage und einen weiteren bekannten Grund wurden die Spenden etwas später wie gewohnt übergeben. Auch dieses Jahr teilen wir unsere Spenden auf: 1.400,00 € gehen an die Familie Sbarra aus Hitzhofen und 1.400,00 € gehen an die Brasilienhilfe Manfred Göbel e.V.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch bei allen Besuchern und Spendern bedanken.
Eure Oberzeller Hütt'n



PS: die Spenden für die Brasilienhilfe werden wir im September beim Besuch von Manfred Göbel in Deutschland persönlich übergeben



FC Hitzhofen-Oberzell—Laufabteilung

Liebe Läuferinnen und Läufer,
wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir ab 17.06.2020 wieder unser wöchentliches Lauftraining durchführen. Das Lauftraining findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz vor dem Sportheim. In den Sommerferien wird das Training ausgesetzt.

Kindertraining (6 bis 10 Jahre)	Mittwoch, 17.45 Uhr
Jugendtraining (11 bis 16 Jahre)	Mittwoch, 17.45 Uhr
Erwachsenentraining (ab 16 Jahren)	Mittwoch, 18.30 Uhr

WICHTIG: Wir halten uns in Bezug auf Corona selbstverständlich an die Vorgaben des Bayerischen Leichtathletik Verbands. Darüber hinaus bitten wir vor allem die Eltern, ihre Kinder zu sensibilisieren, die geforderten 1,5m Abstand einzuhalten. Auch Neuanfänger sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, egal ob jung oder alt, schnell oder langsam. Gegebenenfalls werden Leistungsgruppen gebildet. Das Kindertraining findet größtenteils am Sportplatz statt und beinhaltet Laufspiele und kleine Wettbewerbe. Der Spaß an der Bewegung steht dabei im Vordergrund. Die Jugendlichen trainieren verschiedene Distanzen von 4 bis 6km. Im Erwachsenenentraining werden die Strecken je nach Leistungsniveau der Teilnehmer gewählt. Unter anderem trainieren wir auch die Strecke des Waldlaufs.
Wir freuen uns auf euch!





140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

Die Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell feiert – allerdings erst vom 7. bis 10. Juli 2022!

Aus gegebenem Anlass ist es uns heuer leider nicht möglich, mit Ihnen feiern. Nach intensiven Gesprächen mit allen am Fest Beteiligten, sowie den Landkreis-Feuerwehren freut es uns, dass wir unser Fest ins Jahr 2022 verlegen konnten.

Das Festprogramm bleibt unverändert. Alle Künstler, Bands und Schausteller ziehen mit uns am gleichen Strang und haben es uns ermöglicht, das geplante Programm vollständig beizubehalten. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten die volle Gültigkeit. Wir möchten uns an dieser Stelle für die „Verzögerung“ entschuldigen und freuen uns, Sie im Jahre 2022 bei unseren Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell



FC Hitzhofen-Oberzell – Tennis

Der Tennisbetrieb läuft wieder ☺, wenngleich auch die „Corona-Krise“ noch ihren Schatten über unseren Tennissport wirft. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, dürfen wir wenigstens wieder auf den Platz und spielen. Das Ganze ist natürlich an Auflagen geknüpft, aber darin sind wir mittlerweile ja geübt. Details hierzu können sie im Schaukasten an der Tennishütte nachlesen.



Nun, was läuft derzeit und in 2020 noch?

Wir können alle unsere Plätze für den Freizeitspielbetrieb unter Einhaltung der Auflagen gemäß den Aushängen nutzen.

Seit 2 Wochen läuft der Trainingsbetrieb der Kinder. Hierzu haben wir einen Trainer aus Gaimersheim für uns gewinnen können, der jeden Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr die Kinder in 4 Gruppen trainiert. Insgesamt nutzen 15 Mädels und Jungs dieses Angebot.



Im Anschluss an das Kindertraining führt der gleiche Trainer in 2 Gruppen noch ein Mannschaftstraining für die Herren durch. Der Punktspielbetrieb des BTV ist auch wieder möglich. Hier war die Sachlage doch lange unklar. Viele Mannschaften zogen, auf Grund der gegebenen Situation, ihre Meldungen zurück, so dass die Gruppen im Bezirk Mittelfranken nochmal gehörig durchgemischt wurden. Der FCHO tritt nun in dieser sogenannten „Übergangssaison“ mit einer Damen 40 und einer Herren 30 Mannschaft an. Die Herren 55 zogen ihre Meldung zurück und werden sich konzentriert auf die dann hoffentlich wieder normal verlaufende Saison 2021 vorbereiten. Voraussichtlich dann aber in der Altersklasse H60.

Und hier noch die aktuellen Tennisplatz Trainingszeiten:

Di. 18:00 – 20:00 Uhr Training Herren 30
 Mi. 18:00 – 20:00 Uhr Training Damen 40
 Do. 18:00 – 20:00 Uhr Training Herren 55
 Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Kindertraining
 Fr. 18:00 – 20:00 Uhr Herren-Mannschaftstraining(ext. Trainer)

Foto: Schnuppertraining vom 31. 05.2020

Die restlichen Tage und Uhrzeiten können durch alle Mitglieder genutzt werden

Mit sportlichem Gruß
 Die Abteilungsleitung



Foto: Hella Zinsmeister



**Schützenverein
Hubertus
Hofstetten**

Wegen der andauernden Covid-19-Pandemie und den daraus resultierenden Auflagen der „Vierten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ (4.BayIfSMV) vom 5. Mai 2020 hat sich die Sport- und RWK-Leitung im Gau Eichstätt entschlossen, die Gau-RWKs des Sportjahres 2019/2020 mit Stand vom 13.03.2020 für beendet zu erklären.

Die RWK- Mannschaften vom SV Hubertus Hofstetten mit den Platzierungen.

Mittelfränkische Bezirksoberrliga

8. Platz SV Hofstetten 1 9: 27 Punkte 18059 Ringe Schnitt:1504
Einzelpunkte: 14 : 34

Schützen: Andreas Gerner 382,67 Ø Ringe, Magdalena Bauer 381,75 Ø Ringe,
Michael Spreng 379,11 Ø Ringe, Lukas Miebling 376,75 Ø Ringe,
Andreas Hacker 367,5 Ø Ringe, Johannes Leibhard 359,50 Ø Ringe

Gauliga 1

8.Platz SV Hofstetten 2 2 : 14 Punkte 11694 Ringe Schnitt: 1461,75

Schützen: Martin Schroll 361,12 Ø Ringe, Eva Schroll 355,60 Ø Ringe,
Teresa Trost 365,50 Ø Ringe, Julia Ganser 364,33 Ø Ringe ,
Anna Lindner 371,86 Ø Ringe , Christine Schinko 371 Ø Ringe

B-Klasse 3

4.Platz SV Hofstetten 4 6 : 8 Punkte 9981 Ringe Schnitt: 1425,86

Schützen: Christian Lindner 362,25 Ø Ringe , Peter Leibhard 367 Ø Ringe,
Adalbert Leibhard 346,50 Ø Ringe, Oliver Hamann 346,20 Ø Ringe,
Katja Leibhard 329 Ø Ringe, Franz Hacker 364,80 Ø Ringe

B-Klasse 4

1. Platz SV Hofstetten 3 12 : 2 Punkte 10197 Ringe Schnitt: 1456,71

Schützen: Franz Reindl 364,50 Ø Ringe, Veronika Lindner 359,0 Ø Ringe,
Inge Leopoldsberger 362,50 Ø Ringe, Katharina Spreng 364,60 Ø Ringe,
Edeltraud Burkhardt 366,40 Ø Ringe

Weitere Informationen auf der Homepage: sv-hofstetten.de



Foto:
Hella Zinsmeister

Start Über uns Wasserqualität Satzungen & Co Kontakt



Wasserzweckverband der Böhmfelder Gruppe

Ihr Wasserversorger für Böhmfeld, Hitzhofen, Hofstetten und Lippertshofen

Wasserzweckverband der Böhmfelder Gruppe

Ob es um die Qualität Ihre Trinkwassers, dessen Verwendung im Haushalt oder um sparsamen Umgang mit Wasser geht - mit all Ihren Fragen zum Trinkwasser sind Sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen an der richtigen Adresse.

Ansprechpartner

Wasserqualität

Schön, dass Sie vorbeischauen!

Besuchen Sie jetzt unsere neue Homepage
www.wasserzweckverband-boehmfeld.de



Jürgen Nadler an der Spitze des Wasserzweckverbandes Böhmfelder Gruppe

Am 8. Juni trafen sich die Mitglieder des Wasserzweckverbandes im Kotterhofstadel in Böhmfeld. Zu Beginn verabschiedete sich der langjährige Vorsitzende Alfred Ostermeier, der einen Rückblick auf seine 36jährige Amtszeit seit 1984 gab. Sein Stellvertreter Roland Sammüller dankte ihm für seinen Einsatz und überreichte ihm im Namen aller Mitglieder eine Dankkarte. Eine offizielle Verabschiedung soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Anschließend wurde als neuer Vorsitzender einstimmig der Böhmfelder Bürgermeister Jürgen Nadler zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurde der Hitzhofener Bürgermeister Roland Sammüller.

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden: aus Hitzhofen Rupert Klinger (Vorsitzender), aus Lippertshofen Rudolf Eichhorn und aus Böhmfeld Johannes Dieling.

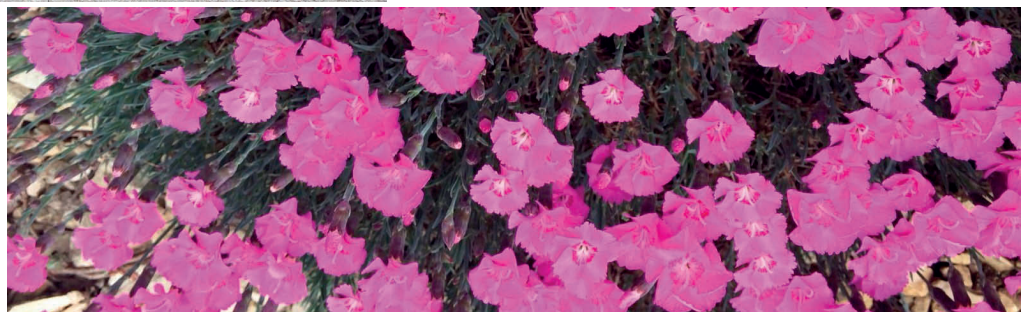


Foto:
Hella Zinsmeister

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen,



Der Trainingsbetrieb ist in allen Sparten wieder angelaufen.
Er findet unter den strikten Vorgaben der jeweiligen Landesverbände statt.
Wir möchten Sie kurz über die Planungen der nahen Zukunft informieren:

Grundsätzliches zur Information:

In der Vergangenheit wurden Sie regelmäßig über Rundschreiben informiert. Aufgrund der Schnelligkeit, gerade in diesen Zeiten, ist dieses Medium nicht sinnvoll.

Bereits im Februar haben wir einen Aufruf gestartet, wer zukünftig einen Newsletter haben möchte. Es haben sich leider nur 11 Personen gemeldet.

Zukünftig wollen wir verstärkt über Facebook, unsere Homepage (www.fc-hitzhofen-oberzell.de) und zukünftig auch über die Statusmeldung in WhatsApp kommunizieren.

Sie finden auf unserer Homepage den entsprechenden Kontakt, den Sie bei sich einspeichern können.

Wir werden selbstverständlich versuchen, auch regelmäßig über die lokale Zeitung zu informieren. Zudem werden wir die aktuellen Mitteilungen auch immer in den Schaukästen im Dorf aushängen.

Termine

Was	Wann	Wo
Altpapiersammlung	04. Juli, 10.00 Uhr	
Ramadama und Schatzsuche	11. Juli, ab 10.00 Uhr	Sportplatz
Blutspenden	14. Juli, ab 11.00 Uhr	Sportplatz
Sportfest	24.-26. Juli	Sportplatz

Ramadama und Schatzsuche am Sportplatz, Samstag, 11.07.2020

Am Samstag den 11.07. möchten wir eine Ramadama-Aktion für Kinder am Sportplatz durchführen. In diese Aktion werden wir auch eine Schatzsuche einbauen. Start ist um 10.00 Uhr am Sportplatz.

Sportfest, 24.-26. Juli

Ein Sportfest wie in der Vergangenheit wird es dieses Jahr nicht geben. Wir hoffen allerdings immer noch, dass wir einen Waldlauf und Run&Bike in abgespeckter Version durchführen können.

Zudem planen wir für die Kinder die erste FCHO Tretbuldog-Meisterschaft und eine Schnitzeljagd.

Nähere Informationen werden wir über die oben beschriebenen Medien rechtzeitig vor den Veranstaltungen bekanntgeben.

Diese Aktionen/Veranstaltungen können natürlich nur stattfinden, wenn sie den bis dahin geltenden behördlichen Auflagen entspricht.

Bleibts gesund!

Mit freundlichen Grüßen

FC Hitzhofen – Oberzell e.V.

gez. Matthias Rentzsch

ZUHAUSE NICHT SICHER?

Sind Sie akut von **Gewalt zuhause**
betroffen oder kennen Sie jemanden,
der von Gewalt betroffen ist?

Hier finden Sie alle wichtigen Infos dazu, was Sie tun können und wo Sie
Hilfe finden:

[staerker-als-gewalt.de](https://www.staerker-als-gewalt.de)

Hilfe im Landkreis Eichstätt

110	Polizei
08000 116016	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08421 70 459	Weiche- Fachstelle gegen sexuelle Gewalt
0841 309 700	Frauenhaus

Vielen Dank an die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge. Hinweis: Die Ausgabe Nr. 26 unseres Gmoabladls erscheint Mitte September 2020